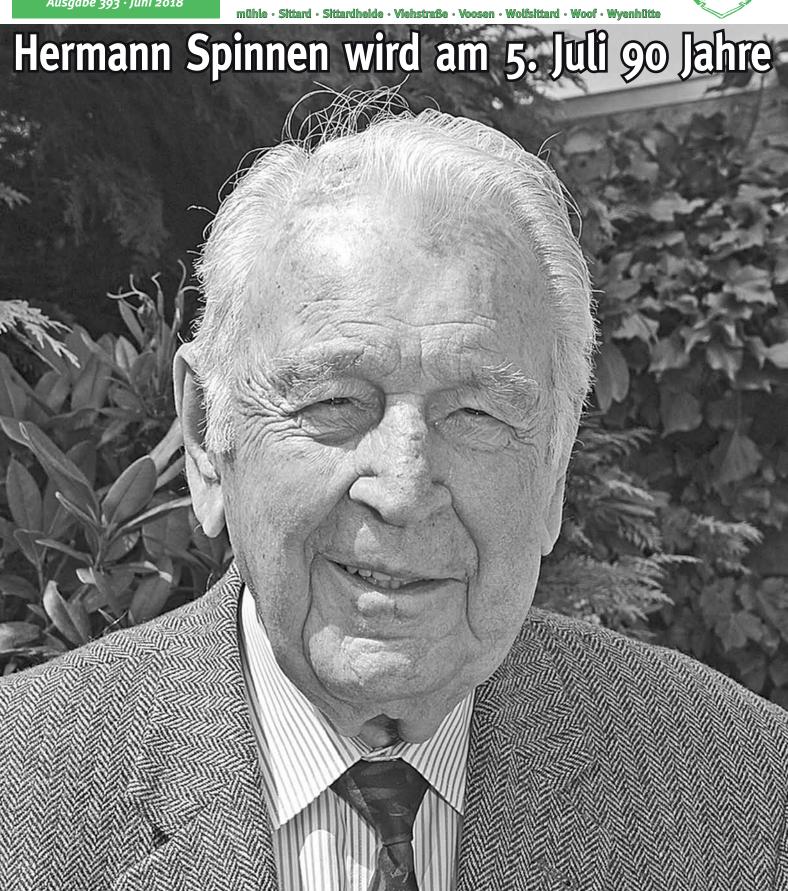


Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefersmühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte





Fotorätsel



Wo findet man dieses schöne Motiv? Einsendungen bis 15.07.2018 an den SL, Mühlentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels: Beecker Straße.

Gewonnen haben: Tina Wilms, Vogtsgarten 15 (Gutschein über 25 € für Wölfinger), Daniela Spinnen, Hohe Straße 30 (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers) und Martina Schroers, Rochusstraße 41 (Gutschein über 12 € für Thalersche Buchhandlung). Die Gutscheine können ab dem 13. Juli während der Öffnungszeiten (Fr 14-16 Uhr) in unserer Redaktion, Mühlentorplatz 17, abgeholt werden.

mohns plant



carsten mohns dipl.-ing. architekt aknw staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84 41179 mönchengladbach web: www.mohnsplant.de fon: 0 2161 30 44 238



info@roemer-steuerberatung.de www.roemer-steuerberatung.de Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen Telefon 0 21 61 / 90 50 00 Telefax 0 21 61 / 58 45 51



Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns!

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K. Mennrather Str. 25, 41179 Mönchengladbach Tel. 02161/571243 Fax 02161/583754 info@pohlen-mg.de www.pohlen-mg.de

Adele und Alfred Schneider feierten Diamantene Hochzeit



60 Jahre verheiratet sind Adele und Alfred Schneider in diesem Jahr, eine stolze Anzahl von Ehejahren, die von vielen nicht mehr erreicht wird. Aber die beiden rüstigen 80-Jährigen feierten dieses Jubiläum am 17. Juni an der Kapelle in Kothausen mit zwei Töchtern, einem Enkelsohn, Verwandten, Freunden und Bekannten.

Kennengelernt haben sie sich 1956 anlässlich des Polterabends einer Arbeitskollegin von Adele, die in Kothausen unmittelbar neben der Straßenbahnhaltestelle wohnte. Alfred wollte sich dieses Fest nicht entgehen lassen, und als er bei der Feier ankam, stiegen gerade 15 junge Damen, mit schweren Taschen bepackt, aus der Straßenbahn. Sie hatten altes Geschirr gesammelt und polterten nun, was das Zeug hielt. Dabei fiel Alfred seine Adele auf, es hat an diesem Abend gefunkt und die beiden blieben bis zum Schluss auf dem Fest. Am 8. Februar 1958 traute Oberpfarrer Peter Micke das Ehepaar Schneider.

Alfred hat nach der Hochzeit eine Scheune mit Remise zum Wohnhaus umgebaut. Zuerst lebte man auf zwei Zimmern, Bad und Toilette waren im Elternhaus über den Hof.

Schon bald nach der Hochzeit kamen die Kinder und Adele, die bis dahin in der Textilindustrie, bei Achter und Ebels, gearbeitet hatte, blieb zuhause. Zwischendurch hat sie noch einmal für vier Jahre ein Blumengeschäft in Rheydt geführt, war aber ansonsten für Familie, Haushalt und Gartenarbeit zuständig.

Alfred hat Bohrwerksdreher in den Schorch-Werken gelernt, damals hatte die Firma noch 3000 Beschäftigte. Danach ging er für sechs Jahre nach Schlafhorst, bil-

dete sich neben der Schichtarbeit in der Abendschule weiter. Er wechselte zur Firma Pierburg in Neuß und leitete dort 12 Jahre lang eine Produktionsstraße mit 30 Mitarbeitern. Die letzten 25 Jahre seines Berufslebens arbeitete er in der Arbeitsvorbereitung bei der Firma Hamac-Höller in Viersen, die Süßwaren- und Verpackungsmaschinen herstellte. Alfred hat sich auf vielfältige Weise in zwei Bereichen, Heimat und Geschichte sowie Natur und Umwelt, ehrenamtlich engagiert. Er war eng verbunden mit Toni Mennen und Michael Walter, hat mehrere Artikel für den Almanach geschrieben. Alfred war vier Jahre Mitherausgeber der Heimatpost Dorthausen, Mitbegründer der Geschichtsfreunde Rheindahlen, des Dorfclubs Kothausen. Außerdem engagiert er sich seit Jahrzehnten im Heimatverein Dorthausen, ist bei den "Schwatte Männ Kothausen" und der Zylindergruppe Voosen mitgehzogen. Bis zum 70. Lebensjahr war er im Roten Kreuz tätig, über 40 Jahre war er aktiv in der IG Metall.

Alfred ist seit den 8oiger Jahren im BUND sowie im NABU tätig, ist seit einigen Jahren im Vorstand der Biostation Wildenrath. In den 80er und 90er Jahren hat er Vorträge an der Volkshochschule gehalten, bietet bis heute Exkursionen an. Seit über 30 Jahren ist er als Delegierter der Naturschutzverbände im Beirat der Naturschutzbehörde Mönchengladbach und im Jagdbeirat. Für sein ehrenamtliches Engagement hat er die Goldene Ehrennadel der Stadt Mönchengladbach und die Fürst Salm-Reifferscheidt-Dyck Plakette erhalten.

Der SL wünscht den Beiden Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Abriss der ersten 600 Gebäude im JHQ im Spätsommer geplant

Bei der Nachnutzung des 470 Hektar großen Areals steht die Renaturierung im Vordergrund

Mit rund 2.000 Gebäuden, darunter 1.400 Wohnungen, einem Wasserwerk, mit Einkaufszentrum, zahlreichen Sporteinrichtungen, Schulen, Kindergärten und Werkstätten, einem Wasserwerk und Heizkraftwerk war das ehemalige JHQ im Stadtteil erkennbar.

Ein genaues Bild vom aktuellen Zustand des Geländes, das temporär auf Teilflächen vom Land für eine Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende und von der Polizei für Übungszwecke genutzt wird, verschafften sich



Rheindahlen, das Ende 2013 von den Britischen Streitkräften an den Bund zurückgegeben wurde, eine komplette Kleinstadt, die schon bald Schritt für Schritt zurückgebaut werden soll.

Seit dem Abzug der Briten steht das 470 Hektar große Areal, das nach einem Terroranschlag Ende der 1990er Jahre aus Sicherheitsgründen für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich war, leer. Längst hat die Natur das heute von Sicherheitsfirmen bewachte Gelände für sich erobert; Wege und Zufahrten zu den Häusern sowie einst sorgfältig gepflegte Vorgärten sind kaum mehr

Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses sowie Vertreter der städtischen Entwicklungsgesellschaft (EWMG) und der Stadt zusammen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIma) bei einer Exkursion durch das Gelände.

"Für den planerischen Prozess der Nachnutzung ist es wichtig zu erfahren, wie es heute um das Gelände gestellt ist", betonten Dr. Gregor Bonin, Technischer Beigeordneter und EWMG-Geschäftsführer, und Horst-Peter Vennen, Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses. "Hier sind landschaftlich wun-



derschöne Gebiete, die sichtbar und erlebbar gemacht werden können", so Dr. Bonin.

Die zukünftige Nachnutzung des Areals steht vor allem im Zeichen der Renaturierung. Nach dem Abriss des Gebäudebestandes soll das Gelände zu Erholungszwecken für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden.

Mit dem Abriss der ersten Gebäude soll voraussichtlich Ende August begonnen werden. Das teilten Annette Pfennings, Konversionsbeauftragte der Stadt, und Ulrike Birker-Schmitz von der Blma mit.

Derzeit läuft das Vergabeverfahren im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung. In einem

ersten Schritt sollen etwa 600 Gebäude auf einem Teilareal von 75 Hektar abgerissen werden. Mit dem Abraumvolumen von immerhin einer Million Tonnen Bauschutt soll ein etwa zwölf Meter hohes Landschaftsbauwerk möglicherweise mit Aussichtsturm entstehen. Der Planungsprozess für das Landschaftsbauwerk geht mit einem Wettbewerb für Landschaftsarchitekten einher. Gleichzeitig soll bis 2023 eine neue Wegeführung durch den westlichen Bereich des JHQ mit Anschluss an den Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Nordwesten und an die Verbindung zum Tagebaurand im Süden geschaffen werden

Nächster SL

27.07.18

SL als pfd im Netz

 $www.geschichtsfreunde-rheindahlen. de \cdot www.gewerbekreis-rheindahlen. de$



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de

Beachten Sie unsere aktuellen Kurse! Wir bieten wieder Neurofeedback an! Für weitere Infos schauen Sie auf unserer Homepage www.ergo-mg.de vorbei!

- Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- Klientzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!

Mögliche Behandlungsgebiete:

- Schlaganfall, Parkinson, MS,
 Demenz, Alzheimer, Rheuma /
 Arthrose
- AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Autismus

Stadtteilbibliothek Rheindahlen: Wo sind die DVD's und die Bestseller geblieben?

Ich bin seit Jahrzehnten eifriger Nutzer der Rheindahlener Bücherei. In den 1950er und -60er Jahren, als noch Frau Ullrich die Bücherei im heutigen Sitzungssaal der Bezirksverwaltungsstelle betreute, habe ich alle Kinder- und Jugendbücher, die es dort auszuleihen

gab, mindestens zwei Mal gelesen und durfte dann mit 15 Jahren Bücher aus der Erwachsenenbücherei ausleihen. Der gute Service ist bis heute geblieben, die Rheindahlener schätzen auch sehr, dass sie vor Ort Bücher ausleihen können und nicht nach Mönchengladbach oder Rheydt fahren müssen. Es gab im Laufe der Jahre häufige Erneuerungen. So konnte man wöchentlich – immer donnerstags– aktuelle



DVD's ausleihen. Sehr hilfreich fand ich auch die Präsentation der Bestsellern im Eingangsbereich. Hier habe ich fast immer etwas gefunden und mitgenommen. Leider gibt es beide Leistungen nicht mehr. Aktuelle DVD's kann man nicht mehr ausleihen, die Bestseller sind in den hinteren Bereich verbannt. Das mag verstehen wer will, es ist so, als ob ein Geschäft zwei umsatzbringende Produkte aus dem Sortiment nimmt bzw. in die hintere Ecke verbannt. Dass es vom 2. bis 13. Juli einen Medienflohmarkt gibt, erfahren auch nur die Büchereibesucher, die auf das Plakat achten. Ansonsten wird dafür nicht geworben, auch unsere Zeitung hat schon lange keine Mitteilungen mehr von der Stadtteilbibliothek Rheindahlen erhalten. Bleibt zu hoffen, dass diejenigen, die das zu verantworten haben, schnell eine Kehrtwendung machen, damit die Rheindahlener Bücherei weiterhin so attraktiv bleibt wie seit Jahrzehnten. M.D.



Neue zunächst provisorische Haltestelle am Vogtsgarten

Am 15.07.2018 gibt es einen Fahrplanwechsel und dafür werden einige neue zunächst provisorische Haltestellen an den zukünftigen Positionen eingerichtet. In Rheindahlen betrifft das die Linien 007 und 017. Für sie wird eine provisorische Haltestelle auf der Gladbacher Straße nördlich des Knotenpunktes Gladbacher Straße / Vogtsgarten / Hermann Ehlers Straße eingerichtet. Die endgültige bauliche Umsetzung soll nach Umsetzung der dritten Stufe des Linienkonzeptes und nach Beratung in der Bezirksvertretung durch diese beschlossen werden.

Verlegung des Bahnhofs geplant

Der VRR (Verkehrsverbund Rhein Ruhr) konnte in intensiven Abstimmungsgesprächen mit der Stadt Mönchengladbach von der Notwendigkeit einer Verlegung des Bahnhofs Rheindahlen auf das Gelände neben den Schranken an der Gladbacher Straße überzeugt werden. Auch die Vertreter der Deutschen Bahn AG stehen der Verlegung des Bahnhofs Rheindahlen positiv gegenüber. Von der Stadt Mönchengladbach wurde deshalb ein Vergabeverfahren für die Vorplanung eingeleitet.

Die Zuständigkeit für die Planung einer Mobilstation liegt bei der Stadt Mönchengladbach. Der entsprechende Bussteig wird unmittelbar an den Bahnsteig anschließen. Zusätzlich sind überdachte Fahrradstellplätze und Fahrradboxen vorgesehen. Möglicherweise können auch Stellplätze für Elektrofahrzeuge und Car Sharing vorgehalten werden. Für den Neubau des Haltepunktes neben der Mobilstation ist die Deutsche Bahn zuständig. Die Schrankenanlagen der beiden Bahnübergänge werden unabhängig von der Verlegung des Bahnhofs auf Vollschranken umgerüstet da eine Erneuerung des elektronischen Stellwerks geplant ist. Sie soll zeitgleich mit der Verlegung des Bahnhofs erfolgen. Der neue Bahnhof wird barrierefrei. Die Vorplanung soll bis zum Herbst 2019 fertiggestellt sein. Bei optimalem Projektverlauf könnte die bauliche Umsetzung bis zum Jahr 2022 erfolgen.

St.-Helena-Apotheke

e e

Plektrudisstraße 5 41179 Rheindahlen

Aktion im Juli: Butdruck- und Blutzuckermessung für nur 1 €

Wir wünschen allen Rheindahlenern schöne Sommerferien! Ihr freundliches Gesundheits-Team der St. Helena Apotheke

50 Jahre Katholische Hauptschule Rheindahlen

Die Katholische Hauptschule Rheindahlen feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. "Es ist für uns alle - die Lehrkräfte, die Mitarbeiter wie auch die Schülerinnen und Schüler, ein großer Anlass zur Freude", sagt Schulleiter Ansgar Strerath. Wer in der Schulchronik blättert, findet ein Schreiben vom 21. Juni 1968, in dem der damalige Stadtdirektor Dr. Busso Diekamp mitteilt, dass die Hauptschule Rheindahlen eine Katholische Bekenntnisschule wird. Im Vorfeld hatte eine stadtweite Elternbefragung zur Umwandlung von Gemeinschaftshauptschulen in Bekenntnisschulen stattgefunden, bei der sich die große Mehrheit dafür ausgesprochen hatte. Bewegte Geschichte

"Als Schulgebäude wurde unserer Schule das Gebäude an der Max-Reger-Straße 43 - 45 zugewiesen. Gleichzeitig legte man auch Grundschulbezirke fest. Für unsere Schule lauteten diese Bezirke: Rheindahlen-Mitte, Broich, Engelsholt (jedoch nur 3 Straßen) Gerkerath, Günhoven, Hehn und Sittard", weiß Strerath.

In den 50 Jahren ihres Bestehens ist viel geschehen: Für die Hauptschule und das Gymnasium Rheindahlen wurde zum Beispiel ein modernes Schulzentrum an

der Geusenstraße errichtet. Und auch der Unterricht hat sich in den Jahrzehnten deutlich verändert. Aber eines ist immer gleich geblieben. "Unsere Schule bietet einen lebensnahen und individualisierten Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler – und leistet dabei hervorragende Arbeit", betont Strerath. Ihr Anspruch geht jedoch noch weit darüber hinaus. Strerath: "Wir lehren und pflegen den respektvollen Umgang miteinander und die Zwischenmenschlichkeit. Dies geschieht einmal im Alltag, in unserer Schule, im Miteinander, aber auch durch Menschen, die ein Vorbild für uns sein können. Aus diesem Grunde haben Lehrer, Eltern und Schüler gemeinsam beschlossen, unsere Schule nach Anna Schiller zu benennen." Neuer Schulname

Die zukünftige Namenspatronin

der Katholischen Hauptschule Rheindahlen gilt in Mönchengladbach als "Mutter der Obdachlosen". Anna Schiller wurde 1890 in Düsseldorf geboren und verstarb 1976 in Mönchengladbach. Sie lebte zeitlebens in Armut und spendete dennoch oft und gerne für Menschen, denen es noch schlechter ging als ihr. Im Alter von 85 Jahren erbte sie von ihrer Schwester ein Haus und eine

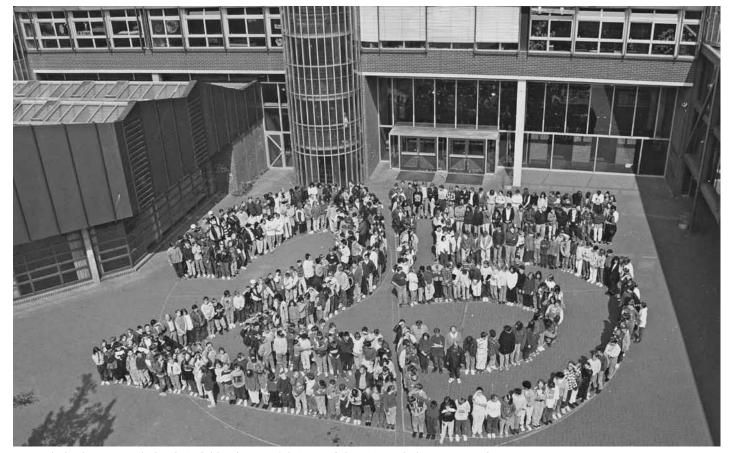


Eigentumswohnung. Auch den Erlös aus dem Verkauf dieser Erbschaft spendete sie. Von ihrer Spende wurde die "Ökumenische Nichtsesshaften-Hilfe", das spätere "Anna-Schiller-Haus" für wohnungslose Männer eingerichtet. Seit 1995 ist der Weg zwischen Gasthausstraße und Neustraße am Abteiberg nach Anna Schiller (Anna-Schiller-Stiege) benannt.

Strerath: "Ich glaube, Eltern Lehrer und vor allen Dingen Schülerinnen und Schüler haben sich für diesen Namen entschieden, weil Anna Schiller, obwohl sie arm war, zwei Dinge in ihrem Leben beherzigt hat: Gehe mit offenen Augen durch deine Stadt, durch deine Nachbarschaft und

kümmere dich im Rahmen deiner Möglichkeiten um Dinge, die du nicht in Ordnung findest. Lass immer dein Herz sprechen. Dazu brauchst du nicht viel. Wenn wir dies weiter beherzigen, können wir zuversichtlich die nächsten 50 Jahre angehen."

Ganz in diesem Sinne wird die Katholische Hauptschule Rheindahlen am 7. Juli 2018 (11 bis 14 Uhr, Geusenstraße 29) auch ihren runden Geburtstag feiern: Nach dem offiziellen Festakt um 11 Uhr startet ein bunten Fest mit mitverschiedenen Aktionen und Angeboten der Schülerinnen und Schüler. Strerath: "Für gute Laune, Essen und Trinken ist gesorgt. Kommen Sie uns doch einfach einmal besuchen!"



Die Katholische Hauptschule Rheindahlen beim 25jährigen Jubiläum im Schulzentrum an der Geusenstraße

Beach-Party in Broich

Endlich ist es wieder soweit! Auch in diesem Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Broich wieder ihre Beachparty und das nun schon zum neunten Mal. Traditionell am 3. Samstag im Juli wird das Gelände rund um das Gerätehaus an der Broicher Straße 330 wieder in einen Sandstrand verwandelt und auch die beliebte Cocktailbar öffnet wieder ihre Türen. Bei freiem Eintritt, guter Musik, leckerem Essen vom Grill und diversen Kaltgetränken laden die Kameraden alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, den 21. Juli 2018 ab 19:00 Uhr herzlich ein, einen Hauch von Urlaubs-Atmosphäre zu erleben. Gleichzeitig laufen auch schon die Vorbereitungen für das nächste Jahr, in dem die Einheit Broich ihr 100-jähriges Bestehen feiert und dazu besondere Highlights plant. Nähere Informationen gibt es zu einem späteren Zeitpunkt.



Führung Heiligkreuzkapelle in Kipshoven

Die kfd St. Helena lädt im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zum Besuch und zur Führung in der Heiligkreuzkapelle in Kipshoven ein. Sie ist ein Kleinod hier in unserer Heimat, Hedwig Klein wird durch die Kapelle führen. Die Führung beginnt am 9.7.2018 um 17 Uhr. Die Anfahrt kann mit dem Fahrrad oder durch Fahrgemeinschaften mit dem Auto erfolgen. Um 16.30 Uhr ist Treffpunkt an der Pfarrkirche St. Helena zwecks Fahrgemeinschaft. Anmeldung und Information bis 5.7.2018 bei Margret Wirtz, Telefon 580913 oder Liesel Welters, Telefon 580575.

Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen

- Beratung vor Ort

SCHREINEREI

KARL PURRIO KG

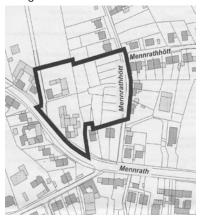
Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

12 neue Einfamilienhäuser in Mennrathhött

Eine private Baugesellschaft plant an der Straße Mennrathhött 12 neue Einfamilienhäuser auf einer bisher landwirtschaftich genutzten Weidefläche. Der Bebauungsplan sieht vor, eine Stichstraße zu bauen, die an die Straße Mennrathhött angeschlossen wird. Die Kosten für

die Realisierung trägt der Investor. Für den geplanten Straßenraum sind in der Stichstraße zwei Straßenleuchten vorgesehen. Aufgrund der geplanten Fahrbahnverbreiterung sollen in der Straße Mennrathhött zwei vorhandene Straßenleuchten versetzt werden. Für den ruhenden Verkehr sind in der Stichstraße zwei Stellplätze vorgesehen, in der Straße Mennrathhött vier Stellplätze.



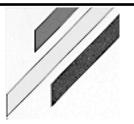


Pflipsen Group P

Tanken Sie an unserer TAP-Station auf!

TAP-PflipsenGroup Stadtwaldstraße 76 41179 Mönchengladbach





Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung Neubau - Altbausanierung Beratung - Planung - Kundendienst

Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach

Prunk- und Heimatfest der St. Rochus Bruderschaft Broich-Peel

Alles neu machte der Mai, so auch das diesjährige Schützenfest in Broich-Peel: neue Seidenpapierblumen, Zeltwirt, Biergarten, Tanzband ABSTRAKT, wurde das Aufstellen des Baumes geprobt. Bis zur Festwoche nach Pfingsten hatten noch viele fleißige Hände an der Ausschmückung der "Residenz" und des



Tanzband Teamwork unter dem König Hubert Schroyen, Minister Heiner Friedrich und Ludwig Heußen sowie dem Königsadjutanten Dieter Mühren.

Zum Schützenfest 2004 unter Kö-

Ortsbildes gearbeitet.

Der Aufmarsch des Schützenfestes erfolgte am Samstag mit Mairichten und Zapfenstreich an der prachtvoll geschmückten Residenz des Königs in Genhodder,



nig Robert Geisen aus Genhodder bildete sich aus der Honschaft ein neuer Schützenzug "Genhodder und Freunde", dem auch das diesjährige Königsgespann angehört. 2008 war Hubert Schroyen mit Dieter Mühren bereits Minister unter König Wolfgang Schwätzler.

Für Genhodder und Koch begannen die Vorbereitungen fürs



Schützenfest schon im Januar: Regelmäßig trafen sich dienstags ca. 50 Dorfbewohner zum "Röschen" machen, diesmal keine Rosen, sondern aufwändig in Falttechnik handgefertigte 9000 Nelken aus Seidenpapier.

Für den neuen Maibaum aus dem Hardter Wald organisierte man eine ganze Tagestour. Auch danach spielte die Band "ABS-TRAKT" zum Eröffnungsball auf. Der Sonntag begann mit dem Festgottesdienst unter dem Thema "Wir tanken Glaubenskraft", wieder von drei Bruderschaftlerinnen vorbereitet und gestaltet. Nur dort, wo wir uns wohl fühlen, können wir richtig Kraft tanken. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Kirche folgte im Festzelt der gemütliche Frühschoppen bei konzertanter Blasmusik.

Am Nachmittag bot die große Königinnen-Parade auf dem Sportplatz vor Ehrengästen und den Gastbruderschaften aus Günhoven, Rheindahlen, Beeck, Rickelrath und Dorthausen ein prächtiges Bild. Der große Festball schloss sich an. Der Montag begann wieder mit der Hl. Messe und anschließender Klompeparade vor der Kirche, an der sich alljährlich die Frauen und Kinder als Gruppen formieren und uniform mitmarschieren.

Im Festzelt zeigten dann die Kinder der Broicher Grundschule zur



Freude aller Anwesenden ihre tänzerischen Darbietungen. Die Bruderschaft ist über die Mitwirkung der Schule immer hoch erfreut. Es folgte der Vogelschuss im Zelt und anschließend der Klompeball.

Der Große Zapfenstreich am Kirmesdienstag vor der Kirche ist schon traditionell und erfreut seit Jahren immer mehr Besucher. Der Abend klang beim traditionellen Familienball mit der Siegerehrung zum Zugpokalschießen, dem Ehrentanz und vielen Dankesworten aus.

Das Fest "endete" erst mit der Beteiligung der Schützen an der Fronleichnamsprozession und dem anschließenden "Frühstück" im Pfarrheim.

Die neuen Majestäten für 2019 sind:

Schülerprinz: Tobias Rocholl (35. Schuss), die Ritter: Sophie Hendelkens und Henning Stevens, Jugendprinz: Christian Vieten (42. Schuss), die Ritter: Peter Vieten und Tobias Vieten,

König: Tobias Krappen (37. Schuss), die Minister: Edgar Krappen und Florian Krappen.



Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri Ergotherapie Marion van Treek Südwall 29a Mönchengladbach Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärzlicher Verordnung oder für Privatzahler

Der Experte für die

Neugestaltung Ihres Gartens. Beratung - Planung - Pflege

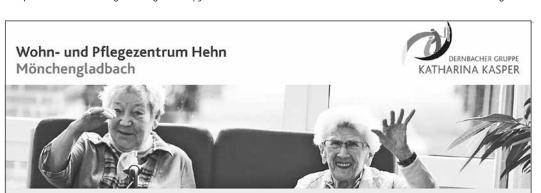
Telefon: 02161 68 54 45 4 www.ebus-gartenbau.de



Gartenbau Marion
Landschaftsbau Südwal
Meisterbetrieb Mönche

Veranstaltungen Juli 2018

| 01.07.18 | Messe gestaltet durch SVS | 11.00 Uhr | Pfarrkirche St. Helena | KHS Rheindahlen und Pfarre |
|----------|----------------------------------|-----------|------------------------------------|-------------------------------------|
| 02.07.18 | Schach, Skat und Spiele (wöch.) | 14-17 Uhr | Begegnungsstätte | AWO |
| 03.07.18 | Spielgruppe o-3 Jahre (wöch.) | 10/15.30 | Helenatreff, Mühlenwallstraße 73 | kfd St. Helena Rheindahlen |
| 03.07.18 | Deutschkurs für Frauen (wöch.) | 11.00 Uhr | Familienzentrum Südwall | Familienzentrum + FBS Mönchengladb. |
| 03.07.18 | Tanz- und Singkreis (wöch.) | 14-17 Uhr | Begegnungsstätte | AWO |
| 03.07.18 | Treffen Geschichtsfreunde | 19.00 Uhr | Bezirksverwaltungsstelle | Geschichtsfreunde Rheindahlen |
| 04.07.18 | Deutschkurs für Frauen (wöch.) | 11.00 Uhr | Familienzentrum Südwall | Familienzentrum + FBS Mönchengladb. |
| 05.07.18 | Musikgruppe o-36 Mon. (wöch.) | 09.30 Uhr | Helenatreff, Mühlenwallstraße 73 | kfd St. Helena Rheindahlen |
| 05.07.18 | Frauencafé für alle Generationen | 09-11 Uhr | Saal des Städt. Altenheims | kfd St. Helena Rheindahlen |
| 05.07.18 | Sitzgymnastik (wöch.) | 14.30-15 | Begegnungsstätte | AWO |
| 06.07.18 | Marktfrühstück (wöch.) | 09-12 Uhr | Begegnunsstätte | AWO |
| 06.07.18 | Marktcafé (wöch.) | 14-17 Uhr | Begegnungsstätte | AWO |
| 07.07.18 | Festakt zum 50-jährigen Besteher | 10.00 Uhr | PZ, Schulhof | KHS Rheindahlen |
| 07.07.18 | Schulfest | 10-16 Uhr | PZ, Schulhof | KHS Rheindahlen |
| 07.07.18 | Übungsparty | 20.00 Uhr | Tanzforum | TSC Mönchengladbach |
| 09.07.18 | Spaziergang für Trauernde | 10.00 Uhr | Haupteingang Grabeskirche | Grabeskirche Günhoven |
| 09.07.18 | Führung Kapelle Kipshoven | 16.30 Uhr | Pfarrkirche St. Helena | kfd St. Helena Rheindahlen |
| 12.07.18 | Wir fahren mit dem Fahrrad | 14.00 Uhr | Pfarrkirche St. Helena Rheindahlen | kfd St. Helena Rheindahlen |
| 21.07.18 | Beachparty | 19.00 Uhr | Gerätehaus Broicher Straße 330 | Freiwillige Feuerwehr Broich |
| 26.07.18 | Mobile Erziehungsberatung | 14.30 Uhr | Familienzentrum Südwall | Familienzentrum + Erziehungsber. |



Ein Zuhause im Herzen von Hehn.

Mit diesem Anspruch pflegen wir in unserem Haus nach Ihren Bedürfnissen:

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Verhinderungspflege | Tagespflege | Wohnanlage "Zum Alten Kloster" | Mittagstisch | Nachmittags-Kaffeetreff | Ambulanter Pflegedienst Paramus

Heiligenpesch 84 | 41069 Mönchengladbach | Telefon 02161 5951-0 www.wohn-und-pflegezentrum-hehn.de

In Sittard gibt es ein Rostgans-Pärchen

Anwohner beobachten seit einiger Zeit in Sittard ein Rostgans-Pärchen. Die Rostgänse – so genannt wegen ihrer rostbraunen Körperfärbung – sind in den innerasiatischen Steppen und Halbwüsten beheimatet. Bei uns sind sie selten, einzelne Rostgänse überqueren gelegentlich die Alpen. Die größte Rostgangspopulation außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebietes lebt

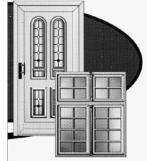
in der Schweiz, seit den 1980er Jahren gibt es auch in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen jährlich einge Bruten. In den Niederlanden wurde für die Zeit von 1998 bis 2000 der Brutbestand auf fünf bis 20 Paare geschätzt.

Zur Brutzeit verhalten die Rostgänse sich äußerst aggressiv. Sie vertreiben aus ihrem Brutrevier fast alle Enten und besetzen



auch Brutkästen von Schleiereulen und Turmfalken. Diese seltenen Exemplare gibt es in Sittard 27 zu bewundern.

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!





Bachstraße 218 41239 Mönchengladbach Tel.0 21 66 / 22277

Geschenkbox Ingrid Neumann Deko und Geschenkideen



Plektrudisstr. 11 41179 MG

mobil:0172 / 719 40 81 Email: geschenkbox@yahoo.de

Kosmetik Jeanette

staatl. geprüfte Kosmetikerin und mobile Fußpflege Rochusstraße 486, 41179 MG Tel. 0 21 61 / 576 33 10 Handy 0174 / 92 42 365 Termine nach Vereinbarung

Nächster SL 27.07.18

SL als pfd im Netz (auch alte Ausgaben): www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de www.gewerbekreis-rheindahlen.de

Bei der Frühkirmes wird in jedem Jahr der Schülerprinz ermittelt

Die St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen feierte am 31. Mai und 2. Juni ihre Frühkirmes. Auf der Tagesordnung standen: Ermittlung des Schülerprinzen mit den Rittern, die Chargiertenwahl und ein Tanzabend im Jugendheim.

Nach einem spannenden Wettkampf wurde Sandro Krauß Schülerprinz, Janine Heister ist Ritterin und der kleine Benett Hünten ist Ritter.

Chargiertenwahl, Generalität: Johannes Kempers zum Generalfeldmarschall und Walter Klerx zum General wiedergewählt, Jürgen Ohlenforst wurde zum Oberst neu gewählt, Friedhelm Koenen zum Major neu gewählt, Frank Wendler, Heinz-Walter Smeelings und Clemens Offergeld zum Major wiedergewählt. Als Adjutanten Gisela Ohlenforst wiedergewählt und Luke Lenzen als Adjutant neu gewählt.

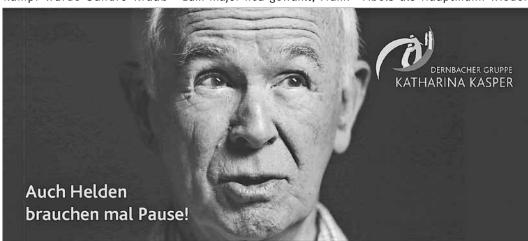
Hauptleute: Rolf Thelen als Major wiedergewählt, Gerd Soggeberg zum Major befördert, Torsten Abels als Hauptmann wiedergewählt, Micha Richter und Pascal Landolt als Hauptmann neu gewählt.

Fahnengruppe:

Rene Heck zum 1. Fähnrich neu gewählt, Gerd Wollensack als 2. Fähnrich wiedergewählt, Andreas Vomberg als 2. Fähnrich neu gewählt.



Schülerprinz Sandro Krauß (li) mit seinen Rittern Janine Heister und Benett Hünten



Schaffen Sie sich persönliche Freiräume und schöpfen Sie neue Kraft. Bei uns sind Ihre Angehörigen in guten Händen.

Ab 0,- Euro | Montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Tagespflege Burgstraße | Burgstraße 20 | 41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 14453-93 | E-Mail: tagespflege-burgstrasse@vianobis.de | www.tagespflege-burgstrasse.de



DIE SHELL PREISGARANTIE IMMER GÜNSTIG TANKEN*

- 1. Shell FuelSave Super 95, E10 oder Diesel tanken
- 2. Registrierte Shell ClubSmart Karte an der Stations-Kasse vorzeigen
- 3. Wir vergleichen die aktuellen Preise der umliegenden Markentankstellen
- 4. Sollte eine dieser Tankstellen deutlich günstiger sein, erhalten Sie einen Rabatt*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Ihre Shell Station Wilms & Rudolph GmbH

Hardter Str. 133, 41179 Mönchengladbach Tel: 021 61/58 02 68 www.shell-wilms.de



* Höchstens 0,02 €/Liter über dem niedrigsten Zapfsäulenpreis des entsprechenden Produktes an den nach Luftlinie nächsten zehn Markentankstellen (etwa JET, Esso, star) innerhalb Deutschlands im Umkreis Ihrer Shell Station. An Bundesautobahntankstellen gelten die in Fahrtrichtung nächsten zwei vor- und nachgelagerten Bundesautobahntankstellen auf derselben Autobahn innerhalb Deutschlands. Genauere Details zu den Markentankstellen finden Sie unter shellsmart.com/ preisgarantie. Gültig für die Shell Standardkraftstoffe Shell Super FuelSave und Shell Diesel FuelSave. Teilnahme nur für in Deutschland registrierte Shell ClubSmart Mitglieder möglich. Die Nutzung von euroShell Flottenkarten oder sonstigen Tank- und Servicekarten ist im Rahmen der Teilnahme an der Shell Preisgarantie ausgeschlossen. Gültig an allen teilnehmenden Shell Stationen in Deutschland. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Keine Kumulierung mit anderen Rabatten möglich.

Einschulungsjahrgang April 1930



Unser Foto zeigt in der unteren Reihe von links: Purrio Fine, Bovelet Käthe, Reiners Auguste, Raßmann Marga, Heusen Kristine, Gerichhausen Maria, Amend Gertrud, Lazör Inge, Vossen Maria mittlere Reihe von links: Schmitz Katrinchen, Reetz Maria, Josten Irmgard, Jansen Marga, Merbecks Margrete, Bonnen Lene, Coerstgens Anni, Vossen Käthe, Neusen Maria, Tegas Gerta, Pflipsen Maria, Aretz Lene, Broich Zilli

oben von links: Ortmanns Elsbeth, Dahmen Hildegunde, Schrörs Lene, Wyen Gerta, Siebmanns Lone, Fausten Luise, Hansen Elfriede, Thelen Gertrud, Blum Mia, Lenßen Anneliese, Knübben Ida, Schmitz Fine, Joeressen Marianne, Animen Elli, Weller Kristine, Dahmen Maria, Königs Anneliese, Jansen Sibilla, Fräulein Jansen mit Neffe



Marias Pflegedienst



Düsseldorfer Straße 124 41238 Mönchengladbach Tel. 02166-8559002

Fax: 02166-8559004 Mobil: 0151-52318584

MariasPflegedienst@web.de

Wir bieten Ihnen liebevolle, sichere und kompetente Beratung und Versorgung nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen, durch qualifiziertes Fachpersonal mit langjähriger Erfahrung.

Wir suchen Pflege Fach- und Hilfskräfte in Voll- und Teilzeit.

Wir sind zugelassen zu den Kranken- und Pflegekassen.

Herbert Schrötgens (88) und Hermann Spinnen (90), zwei, die sich in vielen Jahren um Rheindahlen gekümmert haben:

Die neue Verkehrsführung ist Murks



SL: Herr Spinnen, Sie sind über viele Jahre Bezirksvorsteher In Rheindahlen gewesen, also der Vorgänger vom jetzigen Bezirksvorsteher Arno Oellers. Was halten Sie von dem Vorschlag zur neuen Verkehrsführung?

Spinnen: Wollen Sie meine ehrliche Meinung wissen?

SL: Natürlich.

Spinnen: Alles Kappes! Unsinnig! Bringt gar nichts!

SL: Herr Schrötgens, sind Sie gleicher Meinung?

Schrötgens: Ich sage nur: unüberlegt, keine echte Alternative, konzeptionslos.

SL: Herr Spinnen, was schwebt Ihnen denn vor?

Spinnen: Mir schwebt nichts vor. Ich möchte, dass der Verkehr fließt und die Geschäftswelt nicht noch weiter benachteiligt wird. Ich bin, so wie es die Planer vorschlagen, dafür: Es darf keine Ost-West Durchquerung geben.

SL: Was heißt das?

Spinnen: Das Mühlentor kann nur befahren werden bis zum Marktplatz. Eine Weiterfahrt zur St. Helenastraße wird unterbunden. Ganz konkret: Am Marktplatz gibt es kein Geradeaus mehr.

SL: Herr Schrötgens: Was sagen Sie dazu, Sie haben doch Anfang der 70er Jahre die Sparkasse geplant einschließlich des Marktplatzes?

Schrötgens: Herr Spinnen hat völlig Recht. Keine Durchfahrt vom Kreisverkehr über Am Mühlentor bis zum ehemaligen Krankenhaus. Der jetzige Zustand mit der Durchfahrt über die St. Helenastraße ist unsinnig.

Am Kreisverkehr wird ein Schild aufgestellt: Keine Durchfahrt über die St. Helenastraße. Am Marktplatz ist Schluss.

SL: Und was geschieht mit dem Marktplatz?

Spinnen: Was die Planer da vorhaben, kann sich nur jemand erdacht haben, der von Rheindahlen keine Ahnung hat.

SL: Wie kommen Sie dazu?

Spinnen: Die wollen doch tatsächlich an einer Stelle, links neben der Einfahrt zur Tiefgarage, da wo heute die unsinnigen Radfahrstände sind, eine Einfahrt und eine Ausfahrt zum Parkplatz machen. Die sind verrückt.

Schrötgens: Die Zufahrt zum Parkplatz bleibt bestehen, auch die Abfahrt nach links in das Mühlentor. Da gibt es keine großen Probleme. Alles andere bringt nur Verwirrung. Was soll der Blödsinn, eine Einfahrt zum Parkplatz nur noch vom Am Mühlentor zu erlauben, was gleichzeitig auch als Abfahrt gelten soll.

Spinnen: Ich sage doch, die haben keine Ahnung.



SL: Sie wollen den Weg zum Parkplatz über die Straße, die am SL vorbeigeht, auf den Parkplatz ermöglichen?

Schrötgens: Richtig. Man kommt auf den Platz von der Straße an der Sparkasse vorbei, sowohl sofort links als auch wie bisher am Ende links. Es gibt wohl einen Unterschied: die Straße ist Teil des Marktplatzes. Man kann aber über diesen Teil wiederum über die Straße Am Mühlentor wegfahren, aber nur nach links. Nach rechts über die



Helenastraße geht es nicht. **SL:** Und was erreichen Sie dadurch?

Spinnen: Der neue Marktplatz wird größer, denn es kommen bis zur Kirche dazu: die alte Straße, der alte Brunnen. Auf dem Marktplatz fallen höchstens vier Parkplätze weg.

Schrötgens: Der Parkplatz soll duch Grün vom Marktplatz begrenzt werden.

SL: Macht die Kirche da mit? Spinnen: Ich kann mir nichts anderes vorstellen. Der Platz vor der Kirche wird ein schöner Marktplatz.

SL: Aber wie werden die Geschäfte auf der Beecker Straße beliefert?
Spinnen: Jetzt kommen wir zu einem interessanten Punkt. Kann mir einer sagen, wer die krumme Idee hatte, vom Wickrather Tor nicht mehr nach links in die Plektrudisstraße fahren zu dürfen, sondern nur noch nach rechts?

SL: Vielleicht weiß das Herr Schrötgens?

Schrötgens: Mir ist bisher auch kein Grund eingefallen. Mein Vorschlag: die Plektrudisstraße muss alle ihre Parkplätze behalten. Man kann weiterhin die Straße bis zur Kirche befahren und links und rechts abbiegen. Und auf Ihre Frage bezogen: die Geschäfte auf der Beecker Straße werden über die Plekrudisstraße beliefert

SL: Dann wäre der Vorschlag, die Renne in Ihrer Straßenführung umzudrehen, vom Tisch?

Spinnen: Ich sage es noch einmal, wer diesen Vorschlag gemacht habt, ist ein blindes Huhn. Er kennt die örtliche Situation nicht. Die kleine Renne kann dann den Verkehr gar nicht mehr bewäl-

tigen. Wer auf der Max-Reger-Straße nach links in die Renne abbiegen will, hält den ganzen Verkehr auf. Man kann überhaupt keine Linksabbiegerspur einrichten. Herr Oellers will ja sogar auf der Max-Reger-Straße einen zusätzlichen gekennzeichneten Fahrradweg elnrichten. Das soll einer noch begreifen.

Spinnen: Alles Murks.

SL: Und welchen Vorteil hat Ihr Vorschlag?

Spinnen: Wir schaffen Ordnung. **Schrötgens:** Ohne riesige Kosten. **Spinnen:** Der Verkehr fließ ruhiger.

Schrötgens: Im ersten Schritt benötigt man nicht viel Geld.



Spinnen: Und auf einen Zustand haben wir noch gar nicht kommen können. Was ist eigentlich mit AMAZON? Wie bestimmt der das Verkehrsgeschehen? Wie laufen da die neuen Ströme?

Es wird höchste Zeit, dass die Verwaltung einmal aus ihren Löchern kommt und uns reinen Wein einschüttet. Man weiß noch gar nicht, was da auf uns zukommt.

SL: Bezirksvorsteher Arno Oellers hat dem Bürgerverein Rheindahlen zugesichert, dass nach den großen Ferien eine öffentliche Veranstaltung durchgeführt wird, auf der die Bürger ihre Fragen vortragen können.

Schrötgens: Da warten wir einmal ab.

Spinnen: Wedde, dat jöff doch

THE WASHINGTON THE WA

Zylindergruppe "Grotherather Berg"

St. Helena-Schützenbruderschaft Rheindahlen u. Kirchspiel

40 Jahre Zylindergruppe



Zylindergruppe GROTHERATHER BERG im Jubiläumsjahr 2018, hintere Reihe (v.l.): Stephan Vitz, Armin Ommeln, Hermann Roosen, Michael Jendges, Heinz-Gerd Lehnen, Amir Attarzadeh, Heinz Mirbach, Markus Heib, Daniel Devesa, Willibert Bonus, Pawel Chomicz - vordere Reihe (v.l.): Wilhelm Vitz, Dirk Tebart, Rolf Beyers, Bruno Amend, Otto Pungs, Karl Reuter, Konrad Ohoven, Antonius Giesguth, Ralf Klinkhammer, Patrick Klinkhammer, Robin Klinkhammer, Christoph Schulz

Auf dem Foto fehlen: Christopher Bonus, Manfred Ehrnecker, Willi Jansen, Hans-Georg Lemke, Robert Maurin, Arno Oellers, Heinz Peters, Peter Pieres und Hermann Spinnen

Die Anfänge der Gruppe reichen in das Jahr 1978 zurück anlässlich des damaligen Schützenkönigs Hans Willems als Nachbarn, Freund und Mitbewohner des Grotherather Berges erstmals an den Kirmesumzügen der Bruderschaft teilnahmen. Josef Maaßen stand der Gruppe als Gruppenführer voran. Bis zum Jahre 1982 lautete der Gruppenname "Zylindergruppe Grotherather Berg und Kirchenchor Rheindahlen", ein Zusammenschluss der Gemeinschaften

kompensierte den personellen Mangel beider. Im Jubiläumsjahr des 550 – jährigen Bestehens der St. Helena-Schützenbruderschaft und Kirchspiel e.V. bekundeten unter Schützenkönig Winand Zitzen 1983 viele Bewohner des Grotherather Berges ein starkes Interesse an der Zylindergruppe, der Kirchenchor bildete zum Jubiläum unter Gruppenführer Gerhard Vahsen eine eigene Gruppe. Im Jahre 1984, als der Kirchenchor sich nicht mehr am Umzug beteiligen wollte, wurden alle Kir-

chenchorinteressenten von Josef Maaßen in die Gruppe integriert, die fortan als Zylindergruppe Grotherather Berg auftrat. Seit diesem Jahr stand die Gruppe auch Bewerbern, die nicht am "Berg" wohnten, für eine Mitgliedschaft offen.

Die Gründungsversammlung fand am o8.11.1986 bei einem ersten gemeinsamen Ausflug im Hotel Ruland in Altenahr statt, an dem 23 Interessierte teilnahmen. Von diesen sind Heinz Mirbach, Hermann Spinnen, Wilhelm Vitz, Hermann Roosen und Willibert Bonus auch heute noch in der Gruppe aktiv. Es wurde bezweckt, der Gruppe eine straffere Organisation zu geben, einen Jahresterminplan zu erstellen sowie die Zylindergruppe innerhalb der Schützenbruderschaft mit eigenem Vorstand zu organisieren. Unter der Versammlungsleitung von Wilfried Schwarte wurden in der nur 42 Minuten dauernden Versammlung folgende Ergebnisse erzielt: Josef Maaßen wurde als Hauptmann bestätigt, ebenso Herbert Feldberg als Adjutant, Richard Goertz als Schriftführer und Willibert Bonus als Kassier der Gruppe gewählt. Die Wahlperiode wurde auf zwei Jahre fest-

gesetzt, ebenso ein verbindlicher Aufnahme- und Jahresbeitrag. Bemerkenswert ist, dass zur damaligen Zeit durchaus nicht alle Gruppenmitglieder auch Mitglied der Schützenbruderschaft waren, was für uns aber verpflichtend wurde. Für die Umzüge wurde eine sehr alte Tradition der Kleiderordnung übernommen: schwarzer Anzug mit Zylinder, weiße Handschuhe und schwarzer Stock. Nach ständigem Mitgliederzuwachs Mitte der 90er Jahre wurden die Aufnahmekriterien für Neumitglieder schriftlich fixiert. Die Veränderung der Altersstruktur am Grotherather Berg hat der Gruppe gerade in jüngster Zeit und insbesondere durch die Aktivität unseres langjährigen Hauptmannes Stephan Vitz einen vermehrten Zugang jüngerer Mitglieder beschert.

Zu den Höhepunkten der Zylindergruppe dürften die Schützenfeste zu zählen sein, bei denen der Schützenkönig aus den eigenen Reihen kam und wir als Königsgruppe auftraten. Dies war erstmals im Jubiläumsjahr 1983 unter Winand Zitzen als Schützenkönig der Fall, obwohl zu diesem Zeitpunkt die Gruppe offiziell noch gar nicht



Vorstand 2018 und Gruppenkönig 2017, v.l.: Gruppenkönig 2017 Karl Reuter, Adjutant Ralf Klinkhammer, Hauptmann Antonius Giesguth und Geschäftsführer Willibert Bonus

gegründet war. Unvergessen blieb allen der überraschende Vogelschuss von Josef Maaßen im Jahr 1987, der dann 1988 mit seinen Söhnen Norbert und Ulrich Maaßen als Minister aufzog. Zuvor war Josef Maaßen 1986 als Gründungsmitglied und langjähriger Hauptmann der Zylindergruppe zum Major auf Lebenszeit ernannt worden.

Schützenkönige der Zylindergruppe:

Zylindergruppe:

1978 - Hans Willems

1983 - Winand Zitzen †

1988 - Josef Maaßen

1990 - Heinz-Fred Kuhl

1996 - Bruno Amend

2004 - Konrad Ohoven

Minister der Zylindergruppe:

1983 - Helmut Esser

1986 - Bruno Amend und

1996 - Siegfried Richter 2004 - Arno Oellers und Thomas Jendraszyk

1990

Heinz-Fred Kuhl

Karl Reuter und

Wilhelm Vitz

nur viermal Gruppenkönig, aber erstmals Kaiser.

Gruppenkönige: 1989 Heinz-Gerd Lehnen 1990 Karl Bongartz Siegfried Richter 1991 Wilhelm Vitz 1992 Stephan Vitz 1993 Siegfried Richter 1994 Richard Goertz 1995 Karl Reuter 1996 Peter Pieres 1997 Stephan Vitz 1998 Hermann-J. Schumacher 1999 -**Rolf Bevers** 2000 2001 Arthur Kaluza 2002 2003

Rolf Beyers
Hans-Georg Lemke
Arthur Kaluza
Heinz Peters
Michael Pieres
Stephan Vitz
Heinz-Gerd Lehnen
Heinz Mirbach
Wilhelm Vitz
Wilhelm Vitz
Wilhelm Vitz
Ralf Klinkhammer
Armin Ommeln
Willibert Bonus



2004

2005

2006

2007

2008

2009

2010

2011

2012

2013

Adjutant Ralf Klinkhammer mit seinen Söhnen Robin und Patrick (re)

2014

2015

2016

2017

2018

Einige Aktivitäten der Zylindergruppe im Jahresverlauf sollen nicht unerwähnt bleiben. Begonnen hat alles mit Fahrradtouren für die ganze Familie in die nähere Umgebung. Neben dem eintägigen Jahresausflug (im Jahre 2017 erstmals zweitägig zur Krefelderhütte in die Eifel), darf ein gemütliches Beisammensein mit Frau oder Partnerin beim Weihnachtsessen nicht fehlen. Nicht nur beim Rheindahlener Schützen- und Heimatfest, sondern auch bei den auswärtigen Schützenfesten gehört die Zylindergruppe seit Jahren mit meist stattlicher Abordnung zum Erscheinungsbild bei Umzug und Parade.

Seit 1989 wird in jedem Frühsommer ein Gruppenkönig ermittelt, der dann Königskette und Erinnerungsplakette trägt. Stephan Vitz war am häufigsten (fünfmal), sein Vater Wilhelm zwar

Stephan Vitz Heinz Mirbach Armin Ommeln Karl Reuter Stephan Vitz

Ein besonderer Dank bei dieser Veranstaltung gilt den Schießmeistern der uns befreundeten Neustadt-Kompanie, allen voran Guido Müller und Raphael Naumann sowie in den letzten Jahren dem Kompaniemeister Mark Standfuß. Nach vielen vergeblichen Versuchen gelang es der Zylindergruppe zur Frühkirmes im Iahr 2000 beim Pokalvogelschuss den Wanderpokal der Schützenbruderschaft erst- und bisher auch einmalig zu gewinnen. Die erfolgreichen Schützen waren Heinz-Gerd Lehnen, Hans-Georg Lemke, Peter Pieres und Hermann-losef Schumacher.

Es muss besonders erwähnt werden, dass in der Vergangenheit mehrere Gruppenmitglieder führende Positionen im Vorstand unserer Schützenbruderschaft bekleideten. Wilfried Schwarte war von 1983-1986 2. Brudermeister sowie von 1987-1992 1 Brudermeister, Karl Bongartz von 1985-1993 1. Kassier und von 1969-1974 im Bruderrat und mehr als 25 Jahre im Vorstand der Bruderschaft tätig. Josef Maaßen löste Karl Bongartz von 1993-1997 als 1. Kassier ab. In diesen beiden Wahlperioden assistierte Karl Reuter als 2. Kassier, ab 1997 war er 12 Jahre 1. Kassier der Schützenbruderschaft.

Verstorbene Mitglieder der Zylindergruppe:

Neben vielen schönen Ereignissen wurden wir auch von traurigen Anlässen nicht verschont. Von folgenden Kameraden und Freunden mussten wir Abschied nehmen, von dreien innerhalb eines Jahres:

Manfred Schmitz † 30.11.1996 Wilfried Schwarte † 25.03.2009 Toni Rütten † 08.09.1997 Josef Maaßen † 04.07.2009 Hans Jansen † 23.09.1998 Paul Löbens † 18.11.2009 Heinz Kapell † 29.08.2000 Karl Bongartz † 04.02.2013



Gruppenkönig 2018 Stephan Vitz und Ehrenmitglied Wilhelm Vitz

Winand Zitzen † 16.03.2002 Willy Höhle † 19.03.2014 Fritz Narres † 15.07.2007 Willi Jansen † 22.05.2018 Der Vorstand der Zylindergruppe GROTHERATHER BERG setzt sich im Jubiläumsjahr 2018 wie folgt zusammen:

Hauptmann Antonius Giesguth, Adjutant Ralf Klinkhammer, Geschäftsführer Willibert Bonus und Gruppenkönig Stephan Vitz. Die Zylindergruppe hat derzeit 31 Mitglieder, die fünf Ehrenmitglieder Rolf Beyers, Heinz Mirbach, Peter Pieres, Hermann Spinnen und Wilhelm Vitz sowie die 26 Mitglieder Bruno Amend, Amir Attarzadeh, Christopher Bonus, Willibert Bonus, Pawel Chomicz, Daniel Devesa, Manfred Ehrnecker, Antonius Giesguth, Markus Heib, Michael Jendges, Patrick Klinkkammer, Ralf Klinkhammer, Robin Klinkhammer, Heinz-Gerd Lehnen, Hans-Georg Lemke, Robert Maurin, Arno Oellers, Konrad Ohoven, Armin Ommeln, Heinz Peters, Otto Pungs, Karl Reuter, Hermann Roosen, Christoph Schulz, Dirk Tebart und Stephan Vitz

(Stand: 02.06.2018)



Die Jüngsten" und die "Neuen" 2018 v.l.: Robin Klinkhammer, Patrick Klinkhammer, Christoph Schulz, Daniel Devesa, Pawel Chomicz, Amir Attarzadeh, Markus Heib



Zu SL Ausgabe 392, Namensgebung der neuen Ringstrasse im Gewerbegebiet Rheindahlen: Ich schlage vor, die neue Straße, Hans-Wilhelm-Reiners-Ring zu benennen.

Begründung:

Herr Reiners ist einer der größten Befürworter, den "Global Player" wie er ihn nennt, hier bei uns anzusiedeln.

Dass Amazon kaum Steuern zahlt, Neuwaren aus Retouren vernichtet, Mitarbeiter überwacht, und so weiter, da sollte man wie er meint, "nicht das Haar in der Suppe" suchen.

Die damit verbundenen Auswirkungen auf die Infrastruktur sollten daher immer im Zusammenhang mit diesen Namen stehen. Rainer Birke, Günhoven

Torge Christel aus Rheindahlen belegt zweiten Platz beim internationalen Wettkampf der Rettungsschwimmer

Auf Einladung des DLRG Landesverbandes Nordrhein startete Torge Christel als Mitglied der Kadermannschaft beim Internationalen Lifesaving Pool Meeting am 29.04.2018 in Seraing/Belgien.

In 10 Stunden absolvierte er 4 Einzel - und 3 Staffelstarts auf der 50 m Bahn mit elektronischer Zeitmessung. Bei großer Konkurrenz niederländischer, belgischer und deutscher Schwimmer (u.a. Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft) belegte Torge in der Wertungsklasse "Cadets" (Jahrgang 2002/2003) einen 6. Platz über 200 m Hindernis (2:30,39), einen 10. Platz über 50 m Retten (0:42,03), einen 13. Platz über 100 m Retten mit Flossen (1:07,93) und als beste Leistung einen 2. Platz und damit Medaillenplatz über 100 m Kombinierte Übung.

Neuer Vorstand bei den Rheindahlener Rettungsschwimmern

Nach 13 Jahren als Leiter der DLRG Ortsgruppe Rheindahlen tritt Christian Respondek in die zweite Reihe der Vereinsarbeit zurück. Zukünftig leitet Andreas Vogelpoth aus Rheindahlendie Arbeit der Rettungsschwimmer. Unterstützt wird er dabei von Guido und Petra Zanders aus Genhülsen als Geschäftsführer, bzw. Schatzmeisterin.

Unter der Leitung von Christian Respondek nahmen die Wettkampfschwimmer rund um das Trainerteam von Stefanie Linges mehrere Male an deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmsport teil und stellen aktuell zwei Kaderschwimmer im Landesverband.

Auch weiterhin liegen die Schwerpunkte der Vereinsarbeit in der Schwimm- und Rettungsausbildung und im Wettkampf-Rettungsschwimmen.

NEGhster SL 27. Juli 2018

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Mühlentorplatz 17, 41179 MG Tel. 0 21 61 / 57 10 18

E-mail: Manfred.Drehsen@t-online.de chaja@t-online.de

Fax: 0322/2371 7638, 02161/566479 Öffnungszeiten: Fr 14-16 Uhr Redakteure: M. Drehsen, C. Jansen Herausgeberin: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils letzter Freitag

, Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:

15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG

Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.



Steinbildhauerei Gnotke

Meisterbetrieb

Tel.: 02161/580314 Fax: 02161/571564 Hardter Str. 14–16 41179 Mönchengladbach Rheindahlen

DER SCHUH ZUM WOHLFÜHLEN









seit 1910

schuhhaus Wintzen

Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG Hindenburgstraße 113 // 41061 MG www.schuhhaus-wintzen.de



zertifizierter Fachbetrieb BARRIEREFREIES BAUEN+WOHNEN

3D-PLANUNG

enorme FLIESENAUSWAHL

HANDWERKER

STAUB-ABSAUG-**SYSTEM**

Wir sorgen 1 Jahr lang für die kostenlose Fußbodenreinigung ...



Ausstellung · Planung · Verkauf Stadtwaldstraße 38 MG-Rheindahlen Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr STAUBFREI Sa 10-14 Uhr Telefon 0 21 61-57 02 91 www.fliesen-willems.de

SANITÄR

Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen Meuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

Raus mit der Spracher Staatlich anerkannte Logopädin



FLIESEN · BÄDER KOMPLETT-UMBAU

Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

> Termine nach Vereinbarung **Auch Hausbesuche**

Tel. 02161 5754325 · www.praxis-oehmen.de

Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder







Wir machen aus Ihrem Küchentraum eine Traumküche.

Stimmig durchkomponiert, handwerklich sauber und mit Liebe zum Detail abgerundet eine gute Küche ist wie ein Sterne-Menü. Damit das gelingt, setzen wir auf individuelle Beratung und persönlichen Service.

* Aus Anlass unseres 50 Jährigen Firmenjubiläums bieten wir Ihnen eine

Jubiläums Aktion 15 % Rabatt auf alle Einbaugeräte der Baureihe Classic + Linie (dieseAktion gilt bis 30.09.2018)



Alten- und Krankenpflegedienst GmbH u. Co.KG

Evelyn Wenschuh und Marita Reinl

Unsere Leistungen für Sie:

- -Pflegeleistungen
- -Pflegeberatungen
- -Betreuungen
- -Wundversorgung - Kompressionsstrümpfe an-/ausziehen
- -Spritzen
- -Medikamente
- -Hauswirtschaftsversorgung uvm.

Kontakt:

Plektrudisstr, 19 41179 Mönchengladbach Tel.: 02161 592324 Fax: 02161 592314

Web: www.we-ko.com Mail: info@we-ko.com

24 Std Bereitschaft: 0163 5923242



kehrt zu dir zurück! (indische Weisheit)

Grafitti - Projekt der Jungschützen



Dessen Weg in den letzten Tagen am Haus Dahlen vorbei führte, der konnte es sehen, auf den Wänden zum Teil erhebliche großflächige Schmierereien. Illegale Grafitti – Sprayer hatten dort ihre Spuren hinterlassen. Die Wände ein Schandfleck und die Wut bei vielen groß. Da junge Menschen gerne auf schöne Grafittis schauen, diese aber nicht am Haus Dahlen zu sehen gewesen sind, hatte sich der Jugendausschuss der St.Helena Schützenbruderschaft hierzu seine Gedanken gemacht.

Man beschloss die Wände zum Eingang der Geschäftsstelle hin mit ansprechenden Grafittis zu versehen. Da aber die wenigsten hierin bewandert waren, fand man in der Anna Schiller Schule Rheindahlen einen geeigneten Ansprechpartner. Stefan Wittgräbe, der Leiter des Wahlpflicht Bereiches Grafitti, nahm diese Idee begeistert auf und so kam ein gemeinsames Grafitti – Projekt der St. Helena Jungschützen und er Anna Schiller Schule zu Stande.

Nach zahlreichen Vorbereitungen trafen sich dann am Samstag, 9. Juni die Schüler der Anna Schiller Schule unter der Leitung von Stefan

Sabrina Pontzen Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik) 41069 Mönchengladbach Telefon o 21 61 - 13 445

Sommerfest des VDK



Der neue Vorstand des Sozialverbandes VdK, Ortsverband Rheindahlen Hardt, sucht das Gespräch mit seinen Mitgliedern und wirbt in der Öffentlichkeit für seine Aufgaben. Nun traf man sich zu einem bunten Sommerfest bei Musik, gutem Essen und kalten Getränken. "Wir hoffen, dass auch in der nächsten Zeit unsere Aktionen Aufmerksamkeit erregen. Unsere öffentliche Sprechstunde, donnerstags in der Alten Post in Rheindahlen, kann jeder aufsuchen, der Hilfe sucht," sagt der Vorsitzende Heinz Gerd Lehnen. Auf unserem Bild zeigt er sich (re) mit v.l. Lothar Mietz, Kassiererin Rita Loesch, Norbert Jahnes und dem Behindertenbeauftragten Christoph Deußen.

Wittgräbe und die St.Helena Jungschützen unter der Leitung von Claus Landolt, um gemeinsam die Wände mit verschiedenen Motiven zu gestalten.

Mit großer Begeisterung wurden Schützensymbole, Rheindahlener Wahrzeichen wie zum Beispiel dem Kappesbuur, dem Rheindahlener Wappen, der Namensgeberin der Schule Anna Schiller, die Hl. Helena, einem Jahrmarkt, einem Schützenfestzug und weiteren Motiven an die Wand gebracht.

Claudia Randerath

Rochusstraße 297 41179 Mönchengladbach Tel. 02161 / 660535 Mobil 0173 / 9138147

Büro- und Treppenhausreinigung Bügelservice

Irlscher Abend im Rehmen der Rheindehlener Kirmes Freiteg, 17. August, 20 Uhr Eintritt frei



Dem Leben einen würdigen Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk, ein liebevoller Abschied auch.

Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

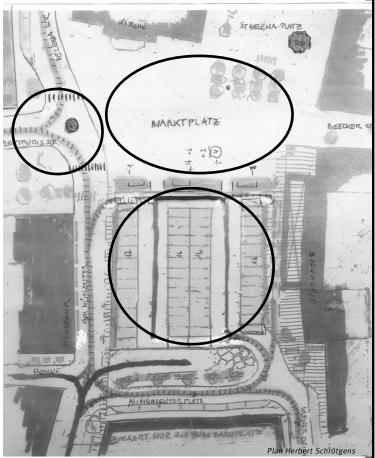
Tel. 02161/3031004

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de



Verkehsgestaltung Marktplatz



Zu unserem Bericht auf Seite 11:

Um sich ein klareres Bild von den Vorschlägen von Herbert Schrötgens und Hermann Spinnen machen zu können, zeigen wir hier die Skizze, die Herbert Schrötgens entworfen hat. Die beiden Kreise zeigen die Schwerpunkte des zukünftigen Marktplatzes:

- 1. Der Markt wird in den gesamten Bereich vor der Kirche angeboten. Er könnte bei Bedarf noch hinter den Platanen fortgesetzt werden. Zum Marktplatz gehören der abzubrechende Brunnen und die Straße vom Eiscafe zum Mühlentor.
- 2. Der Parkplatz wird erreicht über die Straße Mühlentorplatz. und die jetzige Straße vor der Sparkasse. Über diese Straße wird der Parkplatz erreicht. Über den Parkplatz wird auch die Ausfahrt vorgenommen, aber nur nach links. Nach rechts zur Helenastraße gibt es keine Abfahrt. Durch die vorgeschlagene Lösung fallen insgesamt nur vier Parkplätze weg. Ab dem Parkplatz gibt es keine Durchfahrt mehr Richtung St. Helena Straße. Diese Straße ist auch nicht mehr über den Parkplatz zu erreichen mit dem Vorteil, dass die zum schnellen Durchfahren des Mühlentores vom Kreisverkehr zur

Helenastraße unterbunden wird. 3. Wichtige Änderung: Die Plektrudisstraße bleibt in ihrer Führung wie bisher, man kann also vom Wickrather Tor kommend links in die Plektrudisstraße. Diese bietet danach eine Abfahrt sowohl zur Helenastraße als auch zum Mühlentor als Einbahnstraße. Über das Mühlentor wird richtung Markt ein Zebrastreifen angebracht.



Gesundheitssport des Rheindahlener



Reha-Zentre e.V.

An der Bahn 19, Mönchengladbach (Rheindahlen) Tel. 02161/570472 + 580740 Fax 02161-570378 <u>eMall</u>: info@Gesundheitssport-reha-ev.de Internet: www.Gesundheitssport-Reha-ev.de

Reha-Sport – Vom Arzt verordnet, von der Krankenkasse bezahlt

Sitzgymnastik Orthopädie + Lungensport Für alle mit Behinderungen Anreise mit Rollator, Gehhilfen oder Sauerstoffflaschen für uns Kein Problem Wir bewegen Sie im Kurs donnerstags: Von 11:00 – 12:00 Uhr

Wir haben noch Plätze frei! **Kurs Orthopädie** Rücken- und Wirbelsäulen Gymnastik Montags: 18:00 – 19:00 Uhr

Alle Kursprogramme unter www.gesundheitssport-reha-ev.de

Trainieren Sie sich fit + schlank Auf 1000 gm Fläche Kraft-Geräte-Cardio-

> **Und Neu bei uns Cross-Fit Training** Lassen Sie sich überraschen

Wir sind lizensiert für Reha-Sport vom Arzt verordnet von den Krankenkassen bezahlt!

Termine vereinbaren

Info: Telefon 02161 570472



Ihr Reiseberater in Rheindahlen

FIRST REISEBURO

Am Mühlentor 11 · 41179 Mönchengladbach · Tel. (02161)58640 · Fax (02161)570789 www.first-reisebuero.de/moenchengladbach2 · E-mail: moenchengladbach2@first-reisebuero.de

Irischer Abend im Rahmen der Rheindahlener Kirmes Freitag, 17. August, 20 Uhr



Ihr Versprechen damals: der erste Rheindahlener hat freien Zugang

2018: Marita Kotterik war mit Freunden da

Gananoque(Kanada)- Über dem "Skydeck" in Kanada weht 138 Meter über dem Boden die deutsche Fahne. Die höchste Erhebung von Thousand Islands, die jedes Jahr Zehntausende Touristen anlockt, hat vor kurzem den Besitzer gewechselt. Zwei wagemutige Düsseldorfer haben den Aussichtsturm in der schönen Grenzregion am Sankt-Lorenz-Strom im April gekauft." So konnte man es im April 2013 bei Spiegel online lesen.



Marita Kotterik (2.v.re.) mit ihrem Mann und Bekannten auf dem Tower. Rechts Heidi Linckh, ganz links ihr Mann.

Eine der beiden wagemutigen Düsseldorfer ist die Rheindahlener Bäckerstochter Heidi Engelsch.

Der SL berichtete vor drei Jahren über Heidi und ihre Kanada-Expedition. Nach ihrer Hochzeit im Jahre 2006 in Kanada hat sie dieses Land nicht mehr losgelassen. Heidi hat in den Neunzigern ihre Diplomarbeit als Tourismuskauffrau über die Reisebranche und das Internet geschrieben - ohne selbst Internet zu haben. Die Sehnsucht, selber in die Ferne zu gehen, wurde immer stärker. Heidi: "Als ich sagte, ich muss raus," sagte mein Mann nur: "Ich komme mit!"

Klar, es ging nach Kanada. Erst nach fünf Jahren erhielt man eine Arbeitserlaubnis. Der Mann konnte als Ingenieur für eine Universität arbeiten, Heidi, die studierte Reisekauffrau spülte Teller und verkaufte deutsche Plätzchen, gelernt bei ihren Eltern in Rheindahlen. "Das brachte zwar kaum Geld, aber man lernt sehr viel sehr schnell über ein land."

Schon von Kindesbeinen war Heidi immer dabei, wenn man sich engagieren konnte: mit großem Eifer in der Pfarre, mit vollem Elan in der Bäckerei ihrer Eltern. Sie war äußerst flexibel und kommunikativ.

Und dann kam die Sache mit dem Turm: 133 m hoch, so hoch wie der Petersdom in Rom, etwas niedriger als der Kölner Dom, das Doppelte von der Kirche St. Helena.

Gegen Widerstände kauften die beiden den in die Jahre gekommenen Turm, der aber über 50 Jahre die Attraktion der Region an der Grenze von Kanada zu den USA ist.

Man fährt mit dem Aufzug nach oben und kann auf 3 Aussichtsplattformen die Inseln von oben sehen. Zwei dieser Plattformen sind offen (ohne Glas) und deshalb zum Fotografieren gut geeignet.

Für die Herrin des Turms Heidi



war es klar, dass sie die Besichtigung des Turms mit Erklärungen selbst übernahm,als die Rheindahlener Besuchergruppe den Turm bestieg. Und wie Heidi es in ihrem Interview mit dem SL vor einigen Jahren versprochen hatte, die Gruppe konnte kostenlos den Turm besteigen. Marita Kotterik war genauso wie ihre Mitreisenden angetan, was die beiden deutschen Auswanderern hier in Kanada geschaffen haben.

"Einmalige Gelegenheit, die 1000 Islands von oben zu sehen," sagt Marita, die im übrigen vielen Rheindahlenern wohl bekannt ist: seit über 40 Jahren ist sie die gute Seele in der Praxis von Dr. Wimmer.

Es gab natürlich sehr viel Gesprächsstoff: über die neue Heimat von Heidi, aber auch über die alte Heimat von Marita, ihrem Mann und den Freunden. Klar ist Heidi Linckh immer noch gut unterrichtet über das, was in Rheindahlen passiert. Dafür sorgt nicht schon zuletzt die Familie Engelsch.



Potz op trauert um Franz



Am 9.5.2018 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Franz Kremer.

Er trat im Jahr 1967 in die Prinzengarde der KG Potz op Rheindahlen ein.

Nach dem 100-jährigen Jubiläum der Gesellschaft im Jahr 1973 wurde er zum Schatzmeister gewählt und hatte diese Position fast 3 Jahrzehnte inne.

Sein hohes Engagement für den Verein brachte ihm in Rheindahlen schon in den 70iger Jahren den Beinamen "Mister Potz op" ein.

Gemeinsam mit seinen Freunden war er viele Jahre Mitglied des Männerballetts.

Sein Friseursalon am Kleinen Driesch wurde im Laufe der Jahre auch zum zentralen Anlaufpunkt für alle Belange rund um die Potz op. Wenn man kurz vor einer Sitzung noch eine Karte für einen bestimmten Tisch brauchte, so fand Franz auch in einem fast ausverkauften Saal immer eine Lösung.

Wo Franz hinkam, war Leben und es wurde viel gelacht.

Genau so werden wir ihn in unserer Erinnerung behalten und unsere Gesellschaft in seinem Sinne weiterführen.

Vorstand der KG Potz op 1873 Rheindahlen e.V. Wolfgang Eßer

1. Vorsitzender





KFZ-MEISTERBETRIEB

 \bigoplus

INHABER MARC STENDER

NEU- UND GEBRAUCHTREIFEN STAHL- UND ALUFELGEN **NEU/GEBRAUCHT** Saisoneinlagerung ACHSVERMESSUNG

Inspektionen u. Reparaturen



IHR Reifenprofi in Rheindahlen

Am Baumlehrpfad 6 • 41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161 | 30 800 66

IRLANDIRLANDIRLAND: IRLANDIRLANDIRLAND. IRLANDIRLASNIRLAND IRLANDIRLANDIRLAND IRLANDIRLANDIRLANDIR-LANDIRLANDIRLAND

IRISCHER ABEND ST. HELENA **SCHÜTZENBRUDERSCHAFT** 17. AUGUST 2018, **KIRMESFREITAG** Beginn 20.00 Uhr, Eintritt frei.

IRLANDIRLANDIRLAND. IRLANDIRLANDIRLAND. IRLANDIRLASNIRLAND IRLANDIRLANDIRLAND IRLANDIRLANDIRLANDIR-LANDIRLANDIRLAND

IRISCHER ABEND ST. HELENA **SCHÜTZENBRUDERSCHAFT** 17. AUGUST 2018, **KIRMESFREITAG** Beginn 20.00 Uhr, Eintritt frei.

IRLANDIRLANDIRLAND IRLANDIRLANDIRLAND *IRLANDIRLASNIRLAND* IRLANDIRLANDIRLAND **IRLANDIRLANDIRLANDIR LANDIRLANDIRLAND**

IRISCHER ABEND ST. HELENA **SCHÜTZENBRUDERSCHAF**1 17. AUGUST 2018, **KIRMESFREITAG** Beginn 20.00 Uhr, Eintritt frei.

IRLANDIRLANDIRLAND IRLANDIRLANDIRLAND IRLANDIRLASNIRLAND *IRLANDIRLANDIRLAND IRLANDIRLANDIRLANDIR* LANDIRLANDIRLAND

IRISCHER ABEND ST. HELENA **SCHÜTZENBRUDERSCHAFT** 17. AUGUST 2018, **KIRMESFREITAG** Beginn 20.00 Uhr, Eintritt frei. IRLANDIRLANDIRLAND *IRLANDIRLANDIRLAND IRLANDIRLASNIRLAND IRLANDIRLANDIRLAND* IRLANDIRLANDIRLANDIR-

IRISCHER ABEND ST. HELENA **SCHÜTZENBRUDERSCHAFT** 17. AUGUST 2018, **KIRMESFREITAG** Beginn 20.00 Uhr, Eintritt frei.

LANDIRLANDIRLAND

IRLANDIRLANDIRLAND IRLANDIRLANDIRLAND IRLANDIRLASNIRLAND. IRLANDIRLANDIRLAND IRLANDIRLANDIRLANDIR-LANDIRLANDIRLAND

individuelle Einrichtungen für Büro, Objekt, Praxis und Ihr Zuhause

Produktion und marktgerechte

handwerkliche Preise



zum Beispiel Stauräume







www.classen-design.de

Showroom & Planung

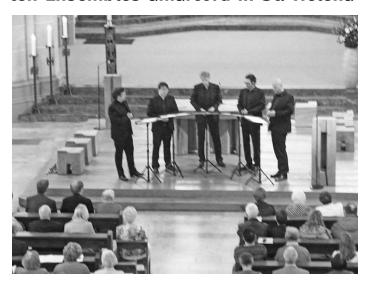
ideenwerkstatt neropan







Grandioses Konzert des weltberühmten Ensembles amarcord in St. Helena



Neuwahlen bei Rot Weiß Genhülsen

Im Februar legte der 1.Vorsitzende und Sitzungspräsident Marcus Sentis (aus persönlichen Gründen) seine Ämter nieder. Der neu gewählte Vorstand:

1. Vorsitzender Klaus - Dieter vom Berg 2. Vorsitzender Michel Jaspers, 1. Kassiererin Manuela Jaspers, 2. Kassiererin Tanja Kürlis Klings,1. Schriftführerin Samira Amend, 2. Schriftführerin Janine vom

Berg 1. Wagen u. Bühnenmeister Günter Rosso 2. Wagen u. Bühnenmeister Helmut Dülks

1. Sitzungspräsident Michael Jaspers 2. Sitzungspräsident

Karten für die kommende Session können ab sofort direkt bei allen Mitgliedern und über das Internet

www.rotweiss-genhuelsen.de erworben werden

Betriebsbesichtigung bei Heyer



Der Bürgerverein Rheindahlen (BVR) bietet in jedem Jahr Betriebsbesichtigungen an. Sinn ist es, den Bürgern zu zeigen, in welchen Bereichen in und um Rheindahlen gearbeitet und produziert wird. Wie Charly Jansen, Baas des Vereins nun mitteilt, ist es dem BVR gelungen, eine hochinteressante Besichtigung eines großen Betriebes, der kurz hinter dem Stadtgebiet Rheindahlens liegt, anzubieten: Die Firma Heyer aus Wegberg gilt als größter Asphalthersteller in NRW. Motorsportlegende und Seniorchef Hans Heyer (74) hat das Familienunternehmen mit seinem Unternehmergeist geprägt. Das Betriebsgelände, wo 120 Menschen arbeiten, bietet Asphalt und Beton, Granulate, Heybloc-Steine, Recycling, Verwertung von Dachbaustoffen, Grünannahmestelle und mehr - Heyer hat viel zu bieten. 2010 lieferte Heyer 120 Lkw-Ladungen für das "Race of Champions" in die Düsseldorfer Esprit-Arena. Auch das Material für Landebahnen auf Flughäfen hat Heyer schon geliefert.

Die Besichtigung ist am Donnerstag, dem 12. Juli um 14 Uhr. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, bittet der BVR um telefonische Anmeldung unter Tel. 57 10 19 bis zum 5. Juli. Die Anreise erfolgt mit dem PKW. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Redaktion des SL.



Verstärkung von Naturnägeln

French **27,50** € mit Tip **40,00**

Vollfarbe **35,00** € mit Tip **47,50** €

Terminabsprache bitte unter Telefon 0 21 61 / 58 06 00

Am Mühlentor 14 · 41179 Mönchengladbach



Briefe an den Kümmerer des SL Rheindahlen

betr.: Wohin führt uns Gender?

Lieber SL- Kümmerer,

meine Tochter erwartet im Sommer ihr erstes Kind. Jetzt diskutiert sie mit ihrem Mann über den Namen. Die sprechen da über Gender. Keine Ahnung, was das ist. Ich habe aber so viel verstanden: da man nicht weiß, ob das Kind irgendwann einmal sein Geschlecht umwandelt, entweder vom Jungen zum Mädchen oder umgekehrt, man wisse ja nie, suchen meine Tochter und ihr Mann nach einem Namen, der ohne Probleme, wenn der Fall eintritt, zu einem Mädchen- oder Jungennamen umgewandelt werden kann. Also: aus Josef wird Josefine, aus Andreas wird Andrea, aus Martina wird Martin, aus Klaus wird Claudia usw. Ich soll Patin bei dem Kind werden. Meinen Namensvorschlag wollen sie nicht akzeptieren: Barbara. Daraus könne man keinen Mann machen, Barbarus ginge auf keinen Fall. Ich weiß nicht mehr weiter. Meinem Mann ist es auch schon kotzig-satt. Was soll ich machen?

Ihre Esmeralda Päng Liebe Frau Päng,

das ist ein sehr ernstes Thema. Aber fragen Sie doch auch einmal Ihre Tochter, welche Babywäsche das Kind tragen soll, welche Farbe. Vielleicht denkt sie dann anders. Mein Vorschlag: schlagen Sie doch als Namen vor: Jesus Maria. Dieser Doppelname wird sowohl von Frauen als auch Männern getragen.

Ihr SL Kümmerer

600 EURO Belohnung

Die Restaurierung des Sühnekreuzes hat uns sehr viel Arbeit aber auch Geld gekostet. Festzustellen, dass es ein Tag nach der Aufstellung so sinnlos zerstört wurde, hat uns sehr getroffen. Viele Menschen sehen darin wahrscheinlich nur ein paar alte Steine. Für uns war es ein Wahrzeichnen aus dem 17. Jahrhundert, mit dem ein Verbrechen gesühnt wurde.

Mir, die Geschichtsfreunde Rheindahlen, haben uns entschlossen, für die Ergreifung des Täters oder der Täter oder für sachdienliche Sinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, eine Relohnung von 600 € auszusetzen.

Sollten Sie etwas gesehen oder gehört haben, melden Sie sich unter der Telefon-Nr. 02161 571533 oder auf unserer facebook-Seite Geschichtsfreunde Pheindahlen.

Mir sind für jeden Sinweis dankbar.



Wat esch noch jau quitt wä-ede wollt

Wie völl angere Lüüj sett esch, wenn et schönn Wä-er es, onger die Platane näe-ver dr Kappesbu-er. Hej kannste net nur schönn sette. Nää, hej kannste, wennste möt paar angere tesahme setts, janz doll över dö Lüüj kalle, nää, net maar kalle, du kannst su rischdisch jeck övver die herträcke, wennste dä ehne or angere net lieje kanns. "Hässte schonn jehu-et, dä hat sesch e nöö Auto jekopp. Dä mott et könne. Minn Vrau sääd: wovonn die et övverhaup donnt. Tehuus hant sö fass nix te ä-ete, die hödde noch net ens jo-e Botter em Huhs. On die Vrau drü-esch schonn seit Joore et sonndes emmer dat selleve Kleht. On dö Zirette mössde die sesch betz selevs driene."



Ach nää, es dat schönn, wenn man sesch su över die Lüüj uhtloote kann. Minn Vrau sääd, dat ding man net. Dat jehü-ede sech net. "On dann sette die noch an dö Kirk," sääd minn Vrau. "Die sollde sesch wat schahme."

Doo vällt mesch wat en, wat esch unbedingt ens quitt wäede well. Et jeht öm osere Kirk. Esch bönn düschdisch stolz doodrop, wat osere Pastuur uht die Kirk jemeck hat. Joorelang stung e Jeröss öm die Kirk. Minn Enkele daide schonn, dat dat Jeröss to die Kirk jehü-ede. Enne Philosoph wü-ed saare: "Das Gerüst ist essentieller Bestandteil der Kirche St. Helena".

Blööde Vertell. Dat Jeröss moss doo stonn, die Kirk wü-ed söös enjevalle senn. Et Jeröss es vott. On en die Kirk? MAN KÖSS FASS SCHON SAARE: DR DOM VON DAHLE. Et es wat övverdrieve. Ävvel esch bönn stolz drop. Su akkerat, fiien uhtjesöckde Värreve, kenne Hokus-Pokus. Phantastisch. On wä hat dat väedesch jekräje? Osere Pastuur.

Ävvel nu kütt et. Wat mesch on minn Knö-ek schonn seit Joore op rehsch on wi-e deht, dat send die Knehjbänk.Wie völl angere hann esch et net nur an dö Knehj, esch hann et och an dö Hüüepe. Esch wett mesch off net te loote van Ping.

Römp on tömp von Dahle, en die angere Kirke, hant die Knehjbänk wat wehckes, wo man sesch dropp knehje kann, die hant decke Polster op di Knehjbänk vörr dinn Knehj, or se hant klehne Teppischstöcke, die man sesch onger die Knehj läät. Ma en St. Helena nix doovonn. Joht, esch köss joo sette bliieve or stonn blieve. Ävvel dat kann esch net. Bej dö Wandlung mott esch kneeje. dat hann esch su jeli-ert. Warömm hat osere Pastuur net doodrahn jedait. Vleckes kütt et noch.

Esch wü-ed vörrschlaare, e Joor lang en Kollekte dovörr te maake. "Vörr jepolsterte Knehbänk on jesonge Knö-ek." Vörr die Knö-ek bösste sellevs or dr Herrjott doo. Vörr die jepolsterte Knehjbänk ävvel osere Pastuur.





Dahlener Fööjetong on Bulleting

sich an das Jahr 1921 erinnern, vielleicht wird der eine oder andere es von seinem Vater oder Großvater gehört haben: im August des Jahres 1921 wurde der Vertrag zwischen der selbstständigen Stadt Rheindahlen (vormals Dahlen) und der Stadt München-Gladbach zwecks Eingemeindung geschlossen.

Über diesen Vertrag machen heute noch recht eigenwillige Informationen die Runde. Daran wollen wir uns an dieser Stelle nicht weiter beteiligen. Denn viele dieser Hinweise entsprechen nicht den wahren Begebenheiten. Fest steht allerdings, dass die Rheindahlener Stadtvertreter mit großer Mehrheit für die Eingemeindung gewesen sind. Zum einen, weil Rheindahlen kurz vor der Pleite stand, zum anderen, weil sie Angst hatten, zur Stadt

Fast kein Rheindahlener wird sich an das Jahr 1921 erinnern, vielleicht wird der eine Holla, die Waldpee...

...oder: Was wird aus unserer Heimat Rheindahlen?

Erkelenz geschlagen zu werden. Hinter dem Vorschlag stand vor allem die riesige Bauernlobby, die sich durch den Zuwachs an den großen Ackerflächen Einfluss und Geld versprachen.

Auch der Bürgerverein Rheindahlen (BVR), der sich im Jahre 1971, anlässlich der 50 Jahrfeier des Anschlusses gründete und aus diesem Anlass eine ganze Woche feierte (Zoinsch), wird das Jahr 2021, 100 Jahre Eingemeindung, groß feiern.

Um so mehr ist der BVR darum bemüht, alles dafür zu tun, dass Rheindahlen weiterhin am Rande der Stadt Mönchengladbach seinen Heimatcharakter für die Bürger nicht verliert. Motto: Rheindahlen, ein liebenswertes und lebenswertes Stück Heimat. Darum auch die kritische Begleitung, wie sie der Vorsitzende des BVR immer wieder hervorhebt. Jansen: "Wenn etwas aus dem Ruder läuft, müssen wir alles dafür tun, dass die Kirche im Dorf bleibt. So haben es auch meine Vorgänger gesehen, Kurt Pohlen, Heinrich Harzen und Toni von Hecken. Darum auch unsere ganz kritische Nachfragen zur Ansiedlung von AMAZON."

Die Interessenlage des SL Rheindahlen ist ähnlich. Auch wir versuchen, mit unseren Beiträgen die Belange Rheindahlens als Heimat besonders herauszustellen. Man könnte auch sagen; Rheindahlen zuerst.

Oft genug erklärt dann Arno Oellers, der sehr rührige Bezirksvorsteher: "Warum müsst Ihr alles kaputt reden,immer negativ sehen?" Die ganz klare Antwort: wir warten nicht, bis das Kind in den Brunnen gefallen ist. Wir wollen einen Deckel auf den Brunnen legen, damit das nicht geschieht.

Wobei wir uns schon darüber im klaren sind: was will ein Bezirksvorsteher Rheindahlen schon machen, wenn die Großkopfeten der Stadt Dinge vorgeben? Was uns als Bürger ärgert: man will uns für dumm verkaufen. Was habt Ihr gegen die Wohltaten, die wir euch bringen? fragt die Stadt. AMAZON bringt Arbeitsplätze, liegen Sie uns im Ohr. Wie könnt Ihr dagegen sein? Wir können nur entgegnen: AMAZON bringt Verkehr. Hunderte von Lastwagen, Zulieferern, Abholern. AMAZON zerstört damit unsere Wohnkultur. Während in anderen Stadtteilen Wohnquartiere geschaffen werden: Großprojekt Maria Hilf, Roermonder Höfe, Wohngebiet Lorenz Görtz Straße, Wohngebiet Kruchenstraße, Wohngebiet Friesenstraße, Seestadt mg+ Wohngebiet Lürrip, gibt es bei uns die Riesenansiedlung von Logistikunternehmen. Der Obervertreter dieser traurigen Entwicklung unserer Heimat Rheindahlen ist nicht Herr Oellers. Nein, es ist der selbst ernannte Oberdesigner der Stadt

Mönchengladbach, Stadtdirektor Dr. Gregor Bonin, der Herr des Abteiberges in gemeinsamer Arbeit mit Herrn

Schückhaus von der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach WFMG. Der eine ist der Papst für die Planung und das Wohnen, der andere, KLaus Schückhaus ist der Chefstratege für neue Arbeitsplätze, Interessant, wie die WFMG ihre Arbeit sieht: "Die WFMG Bindeglied zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik in MG". Davon haben wir in Rheindahlen bisher gar nichts gemerkt. Wo ist denn die Verbindung zwischen WFMG und der Verwaltung, sprich Planung, zu sehen. Haben sich der schlaue Planer Bonin und der strebsame Schückhaus einmal abgesprochen, als es um die Ansiedlung von AMAZON ging? Hat Dr. Bonin auf die Struktur von Rheindahlen, einem geordneten und gefälligen Wohnbereich hingewiesen, der bedacht werden muss. Wir sind zwar in Rheindahlen nicht ein Weltkuturerbe wie die Pvramiden in Gizeh, die Inkastadt Machu Picchu bis hin zum Potala-Palast im fernen Tibet. Wir sind aber auch nicht ein verrottetes, usseliges für alles verfügbares Kaff am Rande der Stadt, das sich darauf freut mitten ins Herz einen Giganten zu erhalten, der den Ort langfristig in einen tristessigen Wurmfortsatz der Stadt Mönchengladbach kommen lässt. Wo schlägt denn der Planer Bonin einmal auf den Tisch und sagt: "Logistik hin, Arbeitsplätze her, wir geben den Rheindahlenern, dieser ehemaligen reichen, selbständigen Herrlichkeit ein Quartier,in dem es den jungen und alten Rheindahlenern gefällt zu wohnen. Einen zweiten Grotherather Berg oder ein zweites Pauen-Laniostraße -Vogtsgarten Gebiet. Wir planen das gesamte Dilthey Gebiet als Wohnungsquartier. Und Sie Herr Schückhaus suchen nach kleinen, überschaubaren Gebieten für das Kleingewerbe in Rheindahlen, welches hier gar nichts findet und auswandern muss."

Ein Traum? Keineswegs, man muss eben nur Planern wie Arbeitsbeschaffern mitgeben, wofür sie da sind: einen Interessenausgleich herbeizuführen. Und das geht nur mit dem Bürger



- · Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach Telefon: (02161) 308 57 57 · Mobil: (0170) 270 83 39 Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Erledigung aller Formalitäten Überführungen im In- und Ausland Bestattungsvorsorge, Beratung

St. Helena - Schützen kamen begeistert von Irlandrundreise zurück

Jetzt gibt es beim Schützenfest eine tolle Irische Nacht



Mit einer überschaubaren Gruppe von Mitgliedern und Nichtmitgliedern der Schützenbruderschaft ging es im Mai zu einer von der St. Helena Schützenbruderschaft geplanten sechstägigen Rundreise durch die Republik Irland. Die Tour auf die "Grüne Insel", wo die Wiesen die grünsten der Welt sind, die Butter auf den Bäumen wächst und es Bier und Whiskey regnet, startete zu der drittgrößten Insel Europas ab dem Rheindahlener Markt-

platz. Dort stand der Vereinsbus der Fortuna Düsseldorf bereit, der uns Mönchengladbacher dann zum Kölner Flughafen brachte. Da sag man einer, die Mönchengladbacher wären nicht tolerant!

Start und auch Ende der Rundreise durch die Republik Irland war die pulsierende und bunte Hauptstadt Dublin. Der Wettergott fuhr alle Tage mit einem sonnigen Gemüt mit. Es gab so viele Highlights wie z.B. das Tri- bereit und nett empfangen. so

nity College, Burrengebiet, St. Patricks Cathredrale, Herrschaftshaus Muckross, Cliffs of Moher, Ring of Kerry und noch so vieles mehr Beeindruckendes.

Man kann wirklich zusammenfassend sagen: Ja, die Insel ist wirklich so grün wie man sagt. Und ja, die vielen Kühe sind wirklich dasganze Jahr auf den grünen Weiden. Und was man noch erwähnen muss, die Iren haben uns überall sehr freundlich, hilfs-

dass sogar Sam, der Busfahrer der die Gruppe in dieser Woche sicher von einem Highlight zum anderen brachte, nächstes Jahr unser Schützenfest besuchen möchte, denn von so etwas hatte er noch nie gehört und konnte sich das auch nicht vorstellen. Zum Abschluss der Irlandreise stand schnell fest, dass man in 2020 wieder zusammen eine Tour machen will. Ein bis zwei eventuelle Reiseziele standen schnell fest. Lassen wir uns also überraschen, wohin die Reise

Um auch den Rheindahlenern ein bisschen Irische Lebenslust und deren Heiterkeit näher zu bringen, lädt die St. Helena Schützenbruderschaft alle mit großer Freude zu einem Irischen Abend mit Musik und Irish Dance am Freitag, den 17.08.2018, bei kostenlosen Eintritt im Rahmen der "Dahlener Nacht" ins Festzelt

Ich habe schon so viel aus meinen Fehlern gelernt, dass ich überlege, noch mehr zu machen.



Pflege und Pflegeberatung - Brigitte Braun

staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 · 41179 Mönchengladbach · Telefon: 02161/549771 · mobil: 0177/8519425 Kassenzulassung · www.brigittebraun.com · Pflegeberatung@brigittebraun.com Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

Pflegeberatung - was ist das?

Pflegeberatung beinhaltet alles rund um die Pflegeversicherung, Krankenkassen, Versorgungsamt und Grundsicherung bei Klienten mit geringfügigem Einkommen.

Das heißt, ich unterstütze Sie von der Antragsstellung zur Einstufung in eine Pflegestufe - ab 2017 Pflegegrade - bis hin zur Führung des **Pflegetagebuchs** bzw. erstelle ich auf Wunsch eine Pflegebedarfsermittlung = Pflegegutachten.

- ☐ Grund- und Behandlungspflege nach ärztl. Anordnung
- ☐ Stundenbetreuung im Rahmen von niedrigschwelliger Betreuung nach § 45 SGB XI
- □ Individuelle Schulungen Angehöriger
- ☐ Vermittlung von Kooperationspartnern

Abrechnung mit allen Kostenträgern - Pflege- und Krankenkassen Bei Beratungswunsch rufen Sie mich gerne an, ich berate Sie gerne, auch bei Ihnen zu Hause.

Almanach: noch 11 verfügbare Ausgaben in unserer Redaktion erhältlich je 2 Euro Satz (alle 11): 15 Euro





TEXTILPFLEGE **MEURER**

HANS GEORG MEURER ODENKIRCHENER STR. 19 41236MG-RHEYDT TELEFON 0 21 66 / 4 28 34





Reisebüro Daniel Plum

Am Mühlentor 2-4 41179 Mönchengladbach

el.: 02161-5763507 ax: 02161-5763516

info@reisebueroplum.de www.reisebueroplum.de

Hier könnte Ihre **Anzeige** stehen



aus Rheindahlen finden Sie hier: www.gewerbekreis-rheindahlen.de



Für Ihre Gesundheit immer am Ball!

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- · Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- · Viele Arzneimittel auf
- Vorrat
- · Spezialisiert auf Hömöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG (neben ALDI und dm) Telefon 02161-5485505 fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

Buch "Krankenhaus Rheindahlen" 13,50 Euro

in unserer Redaktion



Wartung u. Kundendienst **Am Grotherather Berg 32** 41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13 Tel.: 02161 / 58 13 33 Mobil 0172/6313279



"Die Bäckerei für Sie"

Bäckerei Hommers

Mühlentorplatz 17 Telefon 57 03 72

"Rhein Dahlen Geschichte in Bildern" und "Krankenhaus Rheindahlen" noch einige Bücher in unserer Redaktion erhältlich, 14,80 €



Christian Heinrichs Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaikund Natursteinarbeiten Schubertstraße 5 · 41189 MG Tel. 0 21 66 / 610 10 60 Fax 0 21 66 / 610 10 61



Am Wickrather Tor 21 - 41179 Mönchengladbach Tel.: 02161 / 476 08 72 wickrathertor@hoergeraete-aumann.de

WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE



Hier könnte Ihre **Anzeige** stehen

